



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Von Ellwangen in Richtung Adelmansfelden fahren, vor Eggenrot nach links ca. 1 km und dann rechts vor dem Glassägweiher auf den Parkplatz fahren, evtl. auch links an der Abzweigung nach Altmannsweiler parken.

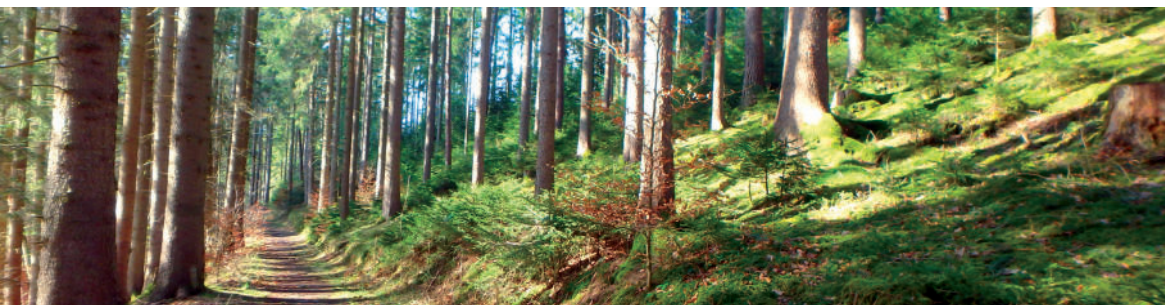
auch an der Ölmühle starten, allerdings gibt es dort keine ausgewiesenen Wanderparkplätze und man sollte nicht auf privatem Gelände parken. Daher starten wir am Glassägweiher.

Diese Wanderung kann auch in zwei kleine Wanderungen unterteilt werden, die Umrundung des Glasweihers mit 2,4 km wäre ein kurzer Spaziergang, entlang des Rotenbaches zur Ölmühle und zurück sind es 3,6 km. Man könnte

Wir beginnen die Runde vom Parkplatz aus rechts des Rotenbachs auf gutem Forstweg (Schild Glasbuckweg) bis zur Ölmühle (1) und gehen dann auf der anderen Seite des Baches im Wald auf schönem, bequemen Weg (auch HW4) wieder zurück bis zur Straße (2).



Es lohnt sich, ab und zu eine kleine Pause zu machen. Der Bach ist von Bibern teilweise gestaut, angenagte Bäume liegen herum.





Wissenswertes:

Der Rotenbach fließt zunächst durch den ca. 9 ha großen Glassägweiher (oft auch nur als Glasweiher bezeichnet), ein Angelweiher des SVF Ellwangen. Danach fließt er in breiter, feuchter und offener Aue zwischen Waldhängen durch das idyllische Tal zur Ölmühle mit vielen kleineren Teichen, die Biber angelegt haben. Am Ufer sind zahlreiche abgenagte Baumstümpfe zu sehen. Er wird von einigen anderen Bächen gespeist und mündet bei Ellwangen in die Jagst.

Es ist herrlich, durch diese schöne Naturlandschaft zu wandern. Nach Überquerung der Autostraße sehen wir bereits die Staumauer des Glassägweiher.

Man geht auf dem Damm und biegt am Ende (3) nach links ab auf einen schmalen Pfad am See entlang. Bei (4) gelangen wir über eine Brücke auf den schattigen Weg durch den Wald zurück zum Parkplatz.



Einkehrmöglichkeiten:

Ellwangen bietet viele Möglichkeiten.